



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW

Agrarpolitik 2030+



Landwirtschaftlicher Klub SBV, 23. September 2026

Christian Hofer, BLW



Auftrag

Auftrag durch das Parlament



Auftrag:

Unterbreitung einer Botschaft für Gesetzesänderungen bis spätestens Ende 2027

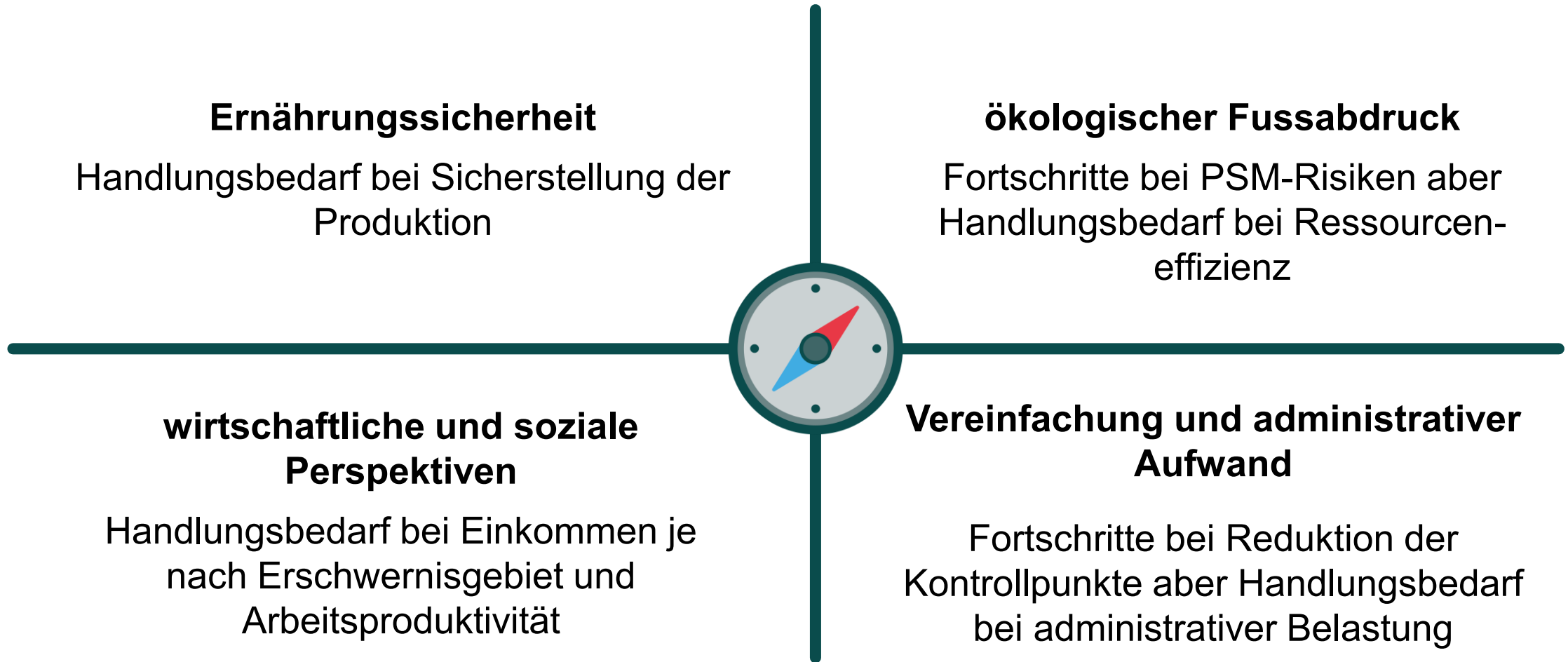
Inhaltliche Eckwerte:

- a) Sicherstellung der **Ernährungssicherheit**
- b) **Reduktion des ökologischen Fussabdrucks** von der Produktion bis zum Konsum
- c) Verbesserung der **wirtschaftlichen und sozialen Perspektiven**
- d) **Vereinfachung** des Instrumentariums und Reduktion des administrativen Aufwands



Konzept

Wo stehen wir auf dem Weg zur Vision 2050?





Konzept

Leitsatz und Kernelemente der AP30+

**«Mehr Handlungsspielräume, mehr Verantwortung –
für die Ernährungssicherheit der Schweiz und eine nachhaltige
Land- und Ernährungswirtschaft»**



Handlungsspielräume vergrössern und administrativen Aufwand reduzieren



Gutes Funktionieren der Märkte unterstützen



Produktionsgrundlagen und Ressourceneffizienz verbessern



Nachhaltigkeit der Wertschöpfungskette fördern



Konzept

1. Handlungsspielräume vergrössern & administrativen Aufwand reduzieren



Ergebnisorientierte Direktzahlungen (EDZ)

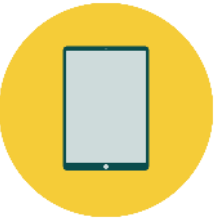
Digitalisierung im Agrar- und Ernährungssektor

Nachhaltigkeitsindikatorensystem der Branche

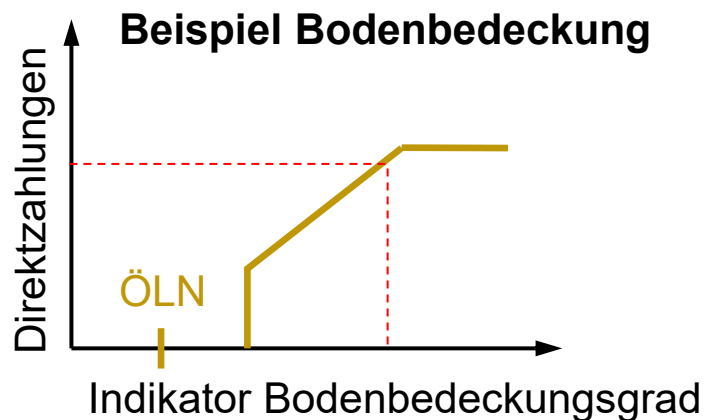


1. Handlungsspielräume vergrössern & administrativen Aufwand reduzieren

Ergebnisorientierte Direktzahlungen



Ergebnisorientierung → mehr Handlungsspielräume & weniger administrative Belastung

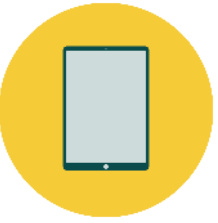


- Definition indikatorbasierter Zielwerte
- Resultat messen & bezahlen in den Bereichen
 - **Biodiversität:**
 - Grünland-BFF: keine Anforderungen QI für Stufe QII
 - Bäume: ökologische Bewertung durch Luftbilder & LiDAR Daten
 - **Boden:** Satellitenbasierte Bodenbedeckung
 - **Tierwohl:** Tracking der Laufhof- & Weideaufenthaltsdauer
 - **Nutzungsdauer Kühe:** Lebtagesleistung zur ressourceneffizienten Milchproduktion

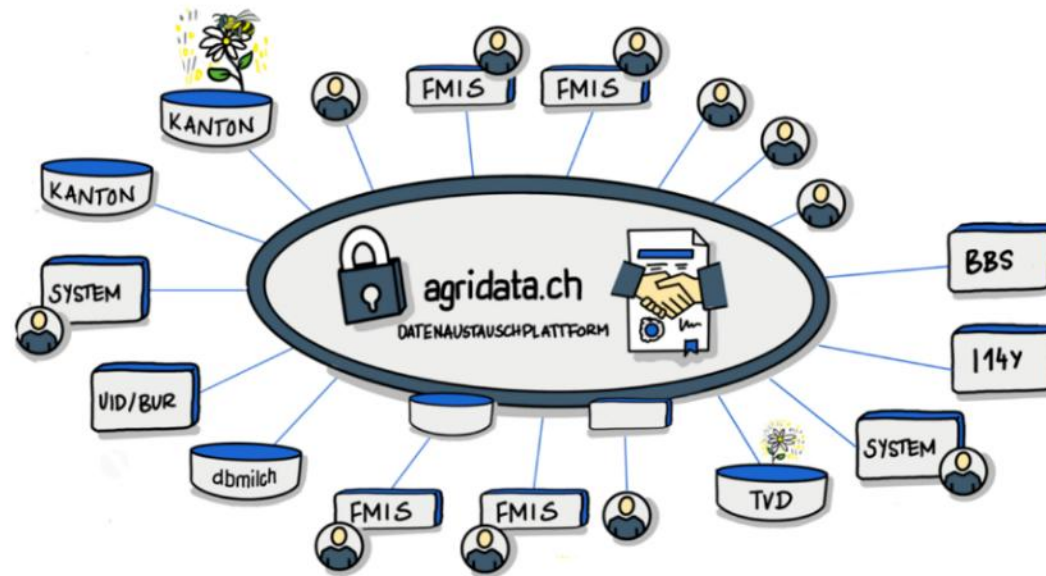


1. Handlungsspielräume vergrössern & administrativen Aufwand reduzieren

Digitalisierung im Agrar- und Ernährungssektor



- Einmalige Datenerfassung & Mehrfachverwendung → administrative Entlastung
- Digitale Selbstbestimmung der Akteure



- agridata.ch als zentrale Plattform für den Datenaustausch
- Nutzung von Daten aus elektronischen Feldkalendern im Direktzahlungsvollzug

→ Gesetzliche Grundlage: Bundesgesetz über die Plattform für den Datenaustausch in der Land- und Ernährungswirtschaft (PLEG)



Konzept

2. Gutes Funktionieren der Märkte unterstützen



Stärkung Marktbeobachtung

Stärkung Selbsthilfemassnahmen

Ausbau Milchzulagen



Konzept

3. Produktionsgrundlagen und Ressourceneffizienz verbessern



Nachhaltiger Schutz der Kulturen

Insektenförderung im Landwirtschaftsgebiet

Förderung besonders nachhaltiger Technologien

Erhöhung Bildungsanforderungen & Stärkung Beratung



Konzept

4. Nachhaltigkeit der Wertschöpfungskette fördern



Zentrale Politikbereiche

- **Umweltpolitik** → Aktionsplan gegen die Lebensmittelverschwendung
- **Ernährungspolitik** → Schweizer Ernährungsstrategie 2025–2032

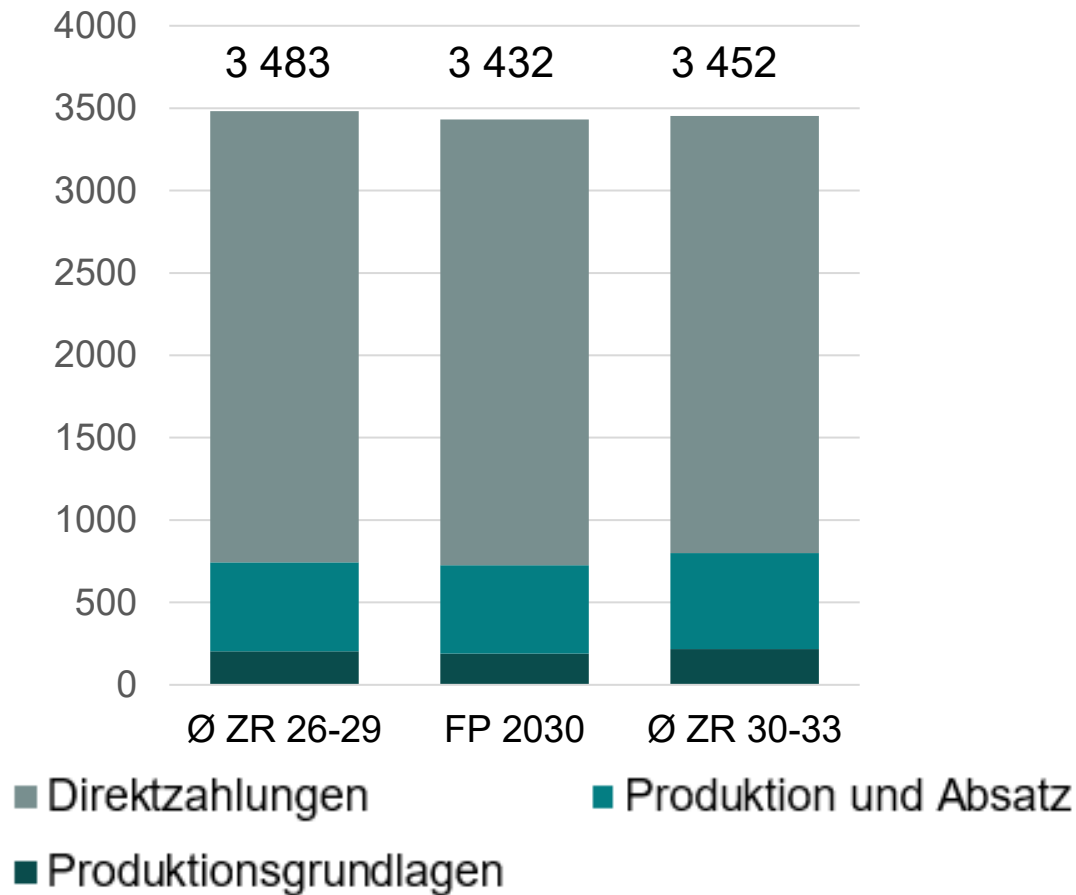
Freiwillige Zielvereinbarungen mit dem Detailhandel

Sensibilisierung für ausgewogene & nachhaltige Ernährung

Kennzeichnungsvorschriften für importierte tierische Produkte



Zahlungsrahmen Überblick



Mehrbedarf ZR 30-33

Produktionsgrundlagen

- Strukturverbesserungen
- Beratung

Produktion & Absatz

- Zulagen Milchwirtschaft
- Pflanzliche Kulturen

Direktzahlungen

- Produktionserschwerbis
- Biodiversität
- Ergebnisorientierung

→ Der Mehrbedarf soll bei den Direktzahlungen kompensiert werden



Konzept Fazit

«Die AP30+ stärkt die Ernährungssicherheit der Schweiz und schafft positive Perspektiven für die Landwirtinnen und Landwirte.»





Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

